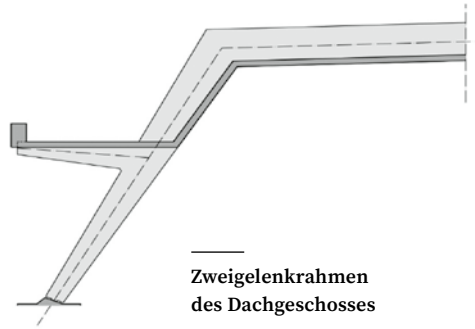
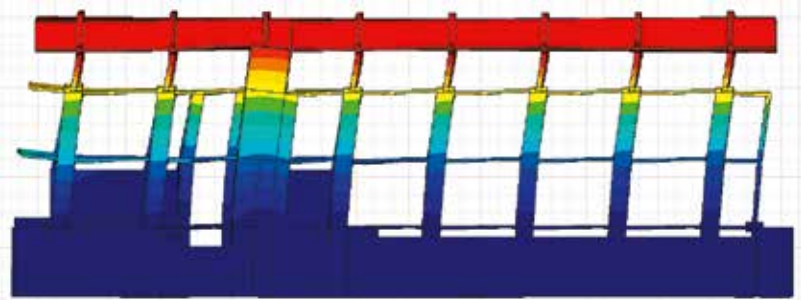


Visualisierung der Umbaumaßnahmen (oben) und Bild des Dachgeschosses (unten)



Zweigelenrahmen des Dachgeschosses



Eigenform in Längsrichtung

2025

Umbau der Hossdorf-Halle



Jean-Luc Houlmann

« Bauingenieurwesen – wie die Mathematik die Erde bebaut. »

Einem Meister der Modellstatik, der Vorspannung und des Betonbaus ist Jean-Luc Houlmann auf der Spur. Er prüft anhand der heute geltenden Normen die Statik der Hossdorf-Halle in Basel, einem vierstöckigen Werkstattgebäude aus den 1960er-Jahren. Die Statik des beeindruckenden Gebäudes von Heinz Hossdorf ist gut lesbar und wird von Jean-Luc Houlmann übersichtlich und klar strukturiert in seinem Bericht dargelegt. Er bemisst die wesentlichen Bauelemente neu auf Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit und untersucht ausserdem den Lastfall Erdbeben mit dem Ersatzkraft- und dem Antwortspektrenverfahren. Beim Bau der Halle fand ein solcher Lastfall noch keine Berücksichtigung. Diese Aufgaben tätigt Jean-Luc Houlmann nicht nur für den Bestandsbau, sondern auch für einen umgebauten Zustand. Die Halle wird unterirdisch mit einem angrenzenden Neubau verbunden und erhält daher eine seitliche Unterfangung. Die Berechnungen und vorgeschlagenen Verstärkungsmassnahmen in dieser Arbeit würdigen den hohen Erhaltungswert dieser interessanten Tragstruktur.

BETREUER Prof. Dr.-Ing. Harald Schuler
 EXPERTE Julia Stegmüller
 DISZIPLIN Massivbau